

## 2:3 – BVB verspielt Führung und unterliegt gegen Westfalia Wickede

Der Westfalenligist BV Brambauer-Lünen musste am Sonntag im Heimspiel gegen BV Westfalia Wickede eine weitere Niederlage einstecken. Dabei ging der BVB bereits nach vier Minuten in Führung. Alles zur Partie können Sie hier nachlesen – in unserem Live-Ticker.

Fußball-Westfalenliga 2, 12. Spieltag

BV Brambauer-Lünen - BV Westfalia Wickede 2:3 (2:2)

(So. 15 Uhr, Glückauf-Arena)

BVB: Florian Fischer - Timo Kollakowski, Markus Poczka, Pascal Kowalczyk (56. Dino Suljakovic), Dennis Stolzenhoff, Thorsten Nitsche, Philipp Hanke, David Krück, Vahit Yilmaz (46. Fatih Kecec), Orhan Aydemir, Fikret Akbulut (56. Marcel Bieber)

BVW: Marvin Wylczoch - Christopher Wuttke (11. Sascha Richter), Daniel Vogel, Marko Schott, Christian Fröse, Roman Schymanietz, Andreas Toetz, Benedict Zwahr (80. Cem Yagli), Marcel Städter, Tim Schrade, Christopher Kruse

Schiedsrichter: Max Dering

Tore: 1:0 Kollakowski (4.), 1:1 Städter (15.), 2:1 Kowalczyk (17.), 2:2 Richter (35.), 2:3 Schrade (50.)

Fazit: Der Sieg für Westfalia Wickede geht in Ordnung, da sie in Unterzahl gespielt haben und trotzdem nicht viel zugelassen haben. Brambauer hatte wenig dagegensetzen. Wäre der Elfer in der ersten Hälfte reingegangen, hätte sich das Spiel wahrscheinlich anders entwickelt.

Das Spiel ist aus!

84. Minute: Brambauer versucht, nochmal Druck aufzubauen, kommt aber nicht gefährlich vor das Tor.

80. Minute: Wickede wechselt: Für Benedict Zwahr kommt Cem Yagli.

69. Minute: Dennis Stolzenhoff scheidert aus spitzem Winkel an Fröse.

63. Minute: Nach Ecke von rechts köpft David Krück vorbei.

56. Minute: Zwei Wechsel beim BVB: Für Fikret Akbulut kommt Marcel Bieber. Dino Suljakovic kommt für Pascal Kowalczyk. Brambauer tut sich bisher in der zweiten Hälfte sehr schwer.

50. Minute: Wickede mit dem Führungstreffer! Nach Ecke von links steht Tim Schrade am ersten Pfosten und verlängert den Ball mit dem Hinterkopf ins Tor.

16.01 Uhr: Die Kugel rollt wieder! Brambauer ist ohne Vahit Yilmaz, dafür mit Fatih Kecec, zurück auf den Platz gekommen.

Halbzeit-Fazit: Brambauer ist super gestartet, hat aber dann den Elfmeter nicht reingemacht und zwei unnötige Gegentore kassiert. Zum Ende der ersten Hälfte war die Partie wieder völlig offen.

Pause!

42. Minute: Das Spiel ist verflacht. Wickede ist trotz Unterzahl inzwischen ein ebenbürtiger Gegner.

35. Minute: Der erneute Ausgleich – 2:2! Nach Ecke von der rechten Seite durch Christopher Kruse, köpft Sascha Richter aus kurzer Distanz (3 Meter) ein. Wieder sieht Fischer schlecht aus.

30. Minute: Das Spiel hat sich beruhigt. Brambauer verwaltet das 2:1. Wickede muss sich nach dem Platzverweis noch sortieren.

18. Minute: Stolzenhoff legt auf Hanke, der frei vor Fröse steht, doch der Ersatz-Keeper hält.

17. Minute: Toooooor! 2:1 für Brambauer! Akbulut hat auf der linken Seite den Ball, legt ihn zurück auf Pascal Kowalczyk. Der nimmt dem Ball aus vollem Lauf und trifft aus 30 Metern in den linken oberen Winkel – ein Traumtor!

15. Minute: Der Ausgleich! Nach Freistoß von links von Marko Schott klärt Kollakowski auf der Linie. Schott bringt den Ball wieder in die Mitte. Städter springt am höchsten und köpft ein. Da sieht Brambauers Florian Fischer gar nicht gut aus.

11. Minute: Wickede wechselt: Für Christopher Wuttke kommt Sascha Richter.

9. Minute: Freistoß von der Mittellinie von Nitsche. Der schickt Stolzenhoff steil. Stolzenhoff wird von Keeper Marvin Wylczoch zu Fall gebracht. Der Schiri entscheidet auf Elfmeter und Rote Karte für Wylczoch. Den Elfer schießt Philipp Hanke rechts neben das Tor. Bei Wickede ist der Feldspieler Christian Fröse ins Tor gegangen.

4. Minute: Timo Kollakowski schießt den BVB in Führung! Nach einer Ecke von links von Yilmaz ist Kollakowski in der Mitte frei und kann aus fünf Metern einnicken.

15 Uhr: Anpfiff!

14.55 Uhr: Willkommen zum Live-Ticker der Ruhr Nachrichten! Die Aufstellungen liegen bereits vor. Gleich geht es los!

Vor der Partie: Westfalia Wickede rangiert im gesicherten Mittelfeld der Liga. Die Formkurve der Westfalia zeigt nach oben. Aus den letzten fünf Spielen holte der letztjährige Aufsteiger zehn von 15 möglichen Punkten. Zuletzt gab es ein 4:0 gegen Wattenscheid. Brambauer musste am vergangenen Spietag eine weitere Niederlage einstecken. Mit einem Sieg, einem Unentschieden und acht Niederlagen ist der BVB Vorletzter der Tabelle.

Quelle: Ruhr Nachrichten Lünen